

dis tanz



## Spaziergang im »Garten der Gestirne«

Die Suite von Drucken, Zeichnungen und Typoskripten Carlfriedrich Claus', die Thomas Ranft und Matthias Mann gemeinsam mit dem Künstler druckten und hier erstmals öffentlich präsentieren, öffnet den Blick auf einen spannungsreichen Prozeß des Bildwerdens. Wie bei ersten Entwürfen für Architektur ist in den hier gesammelten Blättern die Neugier beim Machen nachgerade spürbar: die Lust auf Varianten, auf das Experiment, auf das Unerwartete. Dieses fortwährende intuitive Hinterfragen ist geprägt von wiederholter Spontanität. Drucker und Künstler begeben sich gemeinsam auf die Suche nach allem, was in den Druckplatten enthalten sein könnte, dem, was man erwartet hat und dem, was man nicht erahnen konnte. Die den künstlerischen Druck begleitende alchemistische Geheimniskrämerei, die ritualisierten Handgriffe im Umfeld der Presse, die Freude an völlig unvorhersehbaren Wendungen und Wandlungen auf dem Papier sind mit dem Wort »Probedruck« selbstverständlich nur unzureichend beschrieben. Jeder neue Abzug einer überarbeiteten Radierplatte wird zur Geburt, das Aufdecken des Druckbogens zum Entdecken.

Und jeder neue Abzug tritt in Dialog mit zuvor entstandenen Blättern; die lose Folge enger Verwandter wächst sich im besten Falle aus zu sich steigenden »Variationen über ein Thema«.

Die Intensität, mit der Carlfriedrich Claus arbeitete, kristallisiert sich in Bildtiteln wie »Observation einer Observation« oder »codierter Code«; die frühen Lautblätter enthalten spielerische, fast unbeschwerte Elemente. Gerade (oder vielleicht nur) im Experimentieren wird die Vielfalt der zugelassenen Optionen aufgefächert. Gültiges und Mögliches, Geplantes und Zufälliges, Gelungenes und Verworfenes stehen eng beieinander.

Exemplarisch: das faszinierende Abbild einer Radierplatten-Rückseite, die ohne bewußten Eingriff die beiläufigen Spuren des Machens festgehalten hat und im Druck gespiegelt wiedergibt.

Die sonst so provozierend dominante Absonderung – immer wieder in die graphischen Gebilde eingewoben ist das Schlüsselwort »separatis«; konsequent reduziert das Blatt »dis tanz« – scheint sich im handgeschriebenen Bildtitel »Thomas-Variante« für wenige Momente in Vertrautheit, beinahe Nähe zu verwandeln: Carlfriedrich Claus war da.

Tilo Richter, im Juli 2000

